

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Ämter und Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Nachdem die Königliche Kreishauptmannschaft Dresden mit Genehmigung des königlichen Ministeriums des Innern Herrn Dr. med. Chalybäus zu Dresden die Function eines Vorstandes der Lymphversendungsanstalt für den Regierungsbezirk Dresden übertragen hat, wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Genannte in dessen Folge den im hiesigen Verwaltungsbezirk fungirenden öffentlichen Impffärzten auf deren Anlangen die benöthigte Schutzpockenlymphe unentgeltlich verabreichen wird.  
Dippoldiswalde, am 5. Juli 1875. **Königliche Amtshauptmannschaft.**  
v. Boffe.

### Bekanntmachung.

Am Abende des 23. Juni dieses Jahres ist aus dem Regelhause einer Schankwirthschaft zu Reinhardtgrinna ein anderthalbmenschiges Federbett mit roth- und weißgestreiftem Inlett und roth- und weißgeblütem Ueberzug spurlos entwendet worden.  
Zur Wiedererlangung des Gestohlenen und Entdeckung des Diebes wird solches hierdurch bekannt gemacht.  
Dippoldiswalde, am 3. Juli 1875. **Königliches Gerichtsamt.**  
Klimmer.

### Bekanntmachung.

In der Nacht vom 28. zum 29. Juni dieses Jahres sind aus einer Wohnstube, beziehentlich aus einem Bleichgarten zu **Hernsdorf** die sub ☉ verzeichneten Gegenstände spurlos entwendet worden.  
Es wird Solches zur Entdeckung des Diebes und zur Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch bekannt gemacht.  
Dippoldiswalde, am 5. Juli 1875. **Königliches Gerichtsamt daselbst.**  
Klimmer.

#### ☉ Verzeichniß der entwendeten Gegenstände.

##### A. Aus der Wohnstube:

1) Ein schwarzgrauer Sommerstoffrock, etwas abgetragen, mit schwarzen harten Hornknöpfen; 2) ein neues rothes Taschentuch; 3) ein Rasirmesser mit schwarzen Schalen und schwarzer Pappscheibe; 4) ein kleines Federkopflissen mit weiß- und blaugestreiftem Inlett und weiß und rothcarrirtem Ueberzug; 5) ein ungewaschenes Handtuch; 6) ein Paar alte Unterhosen, sehr defect; 7) ein braungefärbter Lüsterrock; 8) ein braunes Lüsterjaquet; 9) eine abgetragene schwarzbraune Darchentjacke; 10) ein braun- und graugestreifter wollener Rock; 11) zwei wollene Shawltücher von weißgrauer Farbe und abgetragen; 12) ein braunes feines Strohhütchen mit schwarzem Band und Blumen; 13) eine blaue Schürze; 13) zwei cattunene Tücher, eins ganz roth und eins weiß und roth; 15) 4—5 Pfund Brod; 16) eine Quantität Schweinesfett.

##### B. Aus dem Bleichgarten:

1) Ein grau- und weißgestreiftes Frauenjäckchen von englischer Leinwand; 2) drei Stück blaugedruckte Frauenschürzen; 3) ein Paar blaue Frauenstrümpfe; 4) sechs Stück bunte cattunene Tücher und 5) ein Paar weiße Mädchenhosen, mit Spitzen besetzt.

### Bekanntmachung.

Die Heeren Localschulinspectoren des hiesigen Schulbezirks werden ersucht, die Zeit des Beginnes und Endes der bevorstehenden Hundstagsferien für die betr. Schule hierher berichten zu wollen.  
Dippoldiswalde, am 5. Juli 1875. **Der Königl. Bezirks-Schulinspector.**  
Muschacke.